

## Das Bibliothekssystem der Republik Zypern

### 1. Allgemeine Informationen zum Land



Bildnachweis: The World Factbook <https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/cyprus/>

Bevölkerungszahl	1,25 Mio. (2022, de jure, gesamte Insel) → davon 0,9 Mio.(2022) im von der Republik Zypern de facto kontrollierten Teil → davon ausländische Staatsangehörige: 18,48% (2022)
Bevölkerungsdichte	135,4 Personen/km <sup>2</sup> (2022)
Hauptstadt	Nikosia (gr.: Lefkosía)
Sprachen	<u>Amtssprachen:</u> Griechisch (80,9%), Türkisch (0,2%) <u>Minderheitensprachen:</u> Englisch (4,1%, Verkehrssprache), Rumänisch (2,9%), Russisch (2,5%), Bulgarisch (2,2%), Arabisch (1,2%), Filipino (1,1%), weitere: 4,9%
Geographische Lage	Inselstaat im östlichen Mittelmeer; geographisch Westasien zugehörig, kulturelle Selbstzuschreibung jedoch zu Europa
Staatsform	präsidentielle Republik
Währung	Euro

Die drittgrößte Mittelmeerinsel stand in ihrer Geschichte unter vielerlei Fremdherrschaften, angefangen bei den Griechen, Römern und dem byzantinischen Reich, über die Handelsrepubliken Venedig und Genua, die Kreuzritter bis hin zur Eroberung durch die Osmanen ab 1570, wodurch sich eine türkischsprachige Minderheit auf der Insel nach und nach ansiedelte.

Nicht zuletzt aufgrund ihrer militärstrategisch günstigen Lage wurde die Insel für die Briten interessant, welche Zypern schließlich ab 1878 von den Osmanen „pachteten“ und damit de facto zu einer Kolonie machten. Nach mehreren anti-britischen Aufständen, angeführt durch die paramilitärische Widerstandsorganisation EOKA unter Georgios Grivas, erlangte die Insel im Jahre 1960 schließlich ihre Unabhängigkeit von der britischen Krone, nachdem ein Anschluss an Griechenland gegenüber der Kolonialmacht aufgrund befürchteter Unterdrückung der Zyperntürken nicht zustande kam. Mit einer von den Briten ausgearbeiteten Verfassung, welche der türkischen Minderheit Mitspracherechte garantierte, erlangte die Insel schließlich 1960 die Unabhängigkeit. Durch die seitens vieler Zyperngriechen als unverhältnismäßig hoch empfundenen verfassungsgarantierten Mitsprache- und Vetorechte für die Zyperntürken, verschärften sich die ethnischen Spannungen. Es kam wiederholt zu interkommunalen Kämpfen, gegenseitigen Massakern und schließlich zu wirtschaftspolitischen Isolation der zyperntürkischen Gemeinden.

Im Jahre 1974 wollte die Nachfolgeorganisation der EOKA namens EOKA-B einen Anschluss Zyperns unter Mitwirkung griechischer Putschisten ans griechische Mutterland erzwingen. Daraufhin intervenierte die Türkei und besetzte den Nordteil der Insel (ca. 36% der Landfläche), da sie sich als Schutzmacht der zyperntürkischen Minderheit sahen. Der Putsch der EOKA-B verlief erfolglos und obwohl die alte Regierung ihre volle Souveränität zurückerhielt, weigerte sich die Türkei, ihre Truppen aus dem Norden abzuziehen. Es kam zu einem Bevölkerungsaustausch zwischen dem Norden und dem Süden und seither gilt der Konflikt als eingefroren. 1983 rief die Türkische Republik Nordzypern schließlich ihre Unabhängigkeit aus, welche von der UN jedoch bis heute nicht anerkannt wird, da diese eine territoriale Integrität der Insel bevorzugten.

Damit ist die Insel seitdem de facto zweigeteilt und die Republik Zypern übt nur über 64% seines ursprünglichen Staatsgebietes die Hoheit aus. Von diesen 64% wiederum sind 4% eine durch UN-Friedenstruppen geschaffene und bewachte Pufferzone zwischen dem Nord- und dem Südteil der Insel, sowie zwei britische Militärbasen (Akrotiri und Dekelia) mit ca. 3% der Inselnfläche.

Was das Bibliothekswesen betrifft, so wird im Steckbrief nur auf die de-facto von der Republik Zypern kontrollierten Gebiete Bezug genommen.

## 2. Bibliothekstypologie

### 2.1 Cyprus Library

Die Cyprus Library wurde im Jahr 1927 als „Cyprus Public Library“ auf Initiative des Kolonialgouverneurs Ronald Storrs gegründet. Nach Verabschiedung des Cyprus Library Law im Jahre 1968 übernahm das Ministerium für Bildung und Kultur die Bibliothek und vereinte deren Bestände mit jenen der Ministerialbibliothek, seither fungiert sie als Nationalbibliothek Zyperns. Seit 1987 trägt sie den Namen „Cyprus Library“, wobei sie aus historischen Gründen weiterhin auch Aufgaben einer Öffentlichen Bibliothek für Lefkosia einnimmt, weshalb es im Hauptgebäude auch eine Abteilung mit ausleihbaren Freihandbeständen gibt, welche die Themen der Bildung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung abdecken. Ein weiterer Standort ist die Faneromeni-Bibliothek, eine reine Präsenzbibliothek, deren Bestände sich überwiegend an Forschende richtet und folglich einen größeren Lesesaal zur Verfügung stellt. Ferner zählt zu ihren Aufgaben:

- Sammlung, Bestandserhaltung und Zugänglichmachung der Literatur von und über Zypern (v.a. griechische, türkische, englische, französische und deutsche Literatur)
- Erstellung der (retrospektiven) Nationalbibliografie
- Erschließung der eigenen Bestände und jener der Regierungsbibliotheken
- Vergabe von ISBN, ISSN und ISMN für alle auf Zypern erschienenen Publikationen (auch türkischsprachige aus Nordzypern!)
- Betrieb des (internationalen) Fernleihverkehrssystems
- Anleitung und Assistenz bei der Planung, Organisation und Entwicklung der zyprischen Bibliotheken
- Entwicklung und Verwaltung des Cyprus Library Online Catalogue (zyprischer Einheitskatalog)
- Betrieb der Cyprus Digital Library

## 2.2 Wissenschaftliche Bibliotheken

Hinsichtlich der wissenschaftlichen Bibliotheken sind insbesondere die Bibliotheken der insgesamt drei staatlichen Universitäten der Republik Zypern zu nennen:

- Technical University of Cyprus, Limassol
- Open University, Nikosia (spezialisiert auf Fernunterricht und Telestudien)
- University of Cyprus, Nikosia

Daneben gibt es Standorte der britischen University of Lancaster und weiterer – privater – Universitäten, die nicht unter Aufsicht der zyprischen Regierung stehen. Die Website des *Cyprus Library Network (CLN)* listet insgesamt 19 wissenschaftliche Bibliotheken auf.

Unter den wissenschaftlichen Bibliotheken ist die University of Cyprus Library mit ihren vier Standorten in Nikosia besonders herauszustellen, welche die größte Bibliothek des Landes gemessen an der Zahl ihrer Bestände stellt.

## 2.3 Schulbibliotheken

Eine verhältnismäßig gute Ausstattung hatten in der Vergangenheit die Schulbibliotheken, die vor allem zwischen 1927 und 1959 durch die Briten etabliert wurden; generell orientierte sich das Bildungswesen am englischen Vorbild. Die Bibliothek erhielt an vielen Schulen ihren festen Platz und wurde als Teil der Basis für den hohen Ausbildungsstand der Zyperer betrachtet, die bis heute eine der höchsten Akademikerraten weltweit aufweisen.

In den 1980er-Jahren gab es durch die Deutsche Entwicklungshilfe wegen der als mittlerweile marode empfundenen Situation der Schulbibliotheken eine Beratung des Erziehungsministeriums und des Pädagogischen Institut Zyperns. Mithilfe von Seminaren und Beratungsangeboten für Schulbibliothekare und Lehrkräfte wurden mit den Involvierten konzeptionelle Vorschläge zur Verbesserung der Schulbibliothekssituation erarbeitet, um die Bibliotheken besser in den Unterricht resp. den Lehrplan zu integrieren.

## 2.4 Öffentliche Bibliotheken

Ebenso wie die Schulbibliotheken wurden auf kommunaler Ebene in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts öffentliche Bibliotheken errichtet. Sie werden nach zuständiger Verwaltung unterschieden in sogenannte *Municipal Libraries* (Stadtbibliotheken) und *Community Libraries* (Gemeindebibliotheken). Im Jahr 2019 gab es insgesamt 142 Öffentliche Bibliotheken in der Republik Zypern, womit auf eine Bibliothek im Schnitt

Es gibt Bestrebungen für einen übergreifenden Bibliothekskatalog, den sog. *Community Libraries Catalogue*, in welchem bislang aber nur die Bibliotheksbestände der Gemeinden Pano Polemida und Lefkara nachgewiesen sind.

Finanziert werden die Stadt- und Gemeindebibliotheken vorwiegend durch Gelder der jeweils zuständigen Verwaltung, wobei es durch die Kulturabteilung des *Ministry of Education, Sport and Youth* Bezuschussungen für den Büchereinkauf gibt, dessen Zuwendungshöhe sich entweder an dem finanziellen Engagement der Gemeinde (bei *Community Libraries*) oder am Angebot und den Leistungen der Bibliothek (*Municipal Libraries*) bemisst.

Die fremdsprachige Literaturversorgung wird bisweilen durch Bücherspenden von Privatpersonen (insbesondere russische, tschechische und rumänische) oder auch Auslandsvertretungen gewährleistet.

## 2.5 Spezialbibliotheken

Zu den Spezialbibliotheken zählen die Regierungsbibliotheken, die über einen eigenen Katalog (*Union Catalogue of Government Libraries*) verfügen, welcher insgesamt 19 Bibliotheken umfasst, von juristischen Bibliotheken über die Staatsgalerie bis zur Bibliothek des zyprischen Olympischen Komitees.

Ferner gibt noch eine Handvoll kirchlicher Bibliotheken mit vorwiegend theologischer Literatur, welche dem Erzbistum, den Kirchenprovinzen oder einer theologischen Hochschule unterstehen.

Auch die Krankenhausbibliotheken, welche das medizinische Personal mit einschlägiger Literatur versorgen, unterhalten einen gemeinsamen Katalog (*Union Catalog [sic!] of Hospital Libraries of Cyprus*).

## 3. Strukturen des Bibliothekswesens

### 3.1 Gesetzgebung

In der Republik Zypern gibt es kein Bibliotheksgesetz, jedoch seit 1887 ein Pflichtexemplargesetz (*legal deposit law*), welches durch die Briten eingeführt wurde. Demzufolge müssen von jedem auf dem de jure Staatsgebiet Zypern (also auch aus Nordzypern!) veröffentlichtem Werk insgesamt fünf Exemplare abgeliefert werden, welche an das Press and Information Office und die Cyprus Library abgegeben werden.

### 3.2 Netzwerke und Verbände

#### **Cyprus Libraries Network (CLN)**

Das *Cyprus Libraries Network (CLN)* hat den Zweck, eine Kooperation zwischen den Bibliotheken der Regierung, der Kommunen, der Schulen und anderen Bibliotheken zu entwickeln und pflegen. Zielsetzung ist es, durch gemeinsame Strategien und Aktionen Dienstleistungen für das Bibliothekspersonal zu entwickeln und in ihrem Bestand zu sichern, wie z.B. für den Erhalt digitaler Inhalte, Zuschussbeantragung und die Koordination der Fernleihe. Damit ähneln ihre Aufgaben denen eines Bibliotheksverbandes und jenen einer Fachstelle.

Des Weiteren versorgt sie Nutzende und Bibliothekspersonal mit einem Guide für Recherche und Orientierungshilfe für jeden Bibliothekstyp und ihren jeweiligen Dienstleistungen. Unterstützt wird das *CLN* vom *Department of Modern and Contemporary Culture* und der *Cyprus Library*.

#### **Cyprus Association of Librarians - Information Scientists (CALIS)**

Die *CALIS* fungiert als Berufsverband für die einschlägige Berufsgruppe und ist neben der *University of Cyprus Library* Mitglied in der EBLIDA. Auf seinem (leider nur griechischsprachigen) Blog verlinkt der Verband nützliche Websites für die Bibliotheksmitarbeitende, Blogbeiträge zu bibliothekarischen Themen, Stellenausschreibungen und weiteres.

### 3.3 Konsortien

#### **Cyprus Academic Libraries Consortium (CALC)**

Das CALC wurde von den drei staatlichen Universitätsbibliotheken gegründet, um für Ressourcen und Services mit Verlagen und Aggregatoren in Verhandlung treten zu können, welche durch das gemeinsame Konsortium mit Griechenland (siehe Kapitel 5) nicht abgedeckt werden konnten.

#### **Cyprus Libraries Consortium (CLC)**

Das CLC stellt gewissermaßen eine Erweiterung des CALC um vier private Universitäten auf Zypern dar und wurde infolge des Ausschlusses der zyprischen Bibliotheken vom Konsortium mit Griechenland (*HEAL-Link*) im Jahre 2013 gegründet. Dem Ausschluss Ende 2012 ging bereits eine schwierige Zusammenarbeit aufgrund der angeschlagenen wirtschaftlichen Situation Griechenlands voraus. Die CLC-Leitung übernimmt der Präsident derjenigen Universität, welche gerade die Präsidentschaft innehat und von der Rektorensynode der zyprischen Universitäten gewählt wurde. Weitere leitende Mitglieder sind die Bibliotheksdirektoren der Gründungsmitglieder und ein Staatssekretär.

## 4. Bibliothekarische Ausbildung

Die fachliche Ausbildung der Bibliothekare erfolgt heute vorwiegend in Griechenland an den drei Universitäten, die dort bibliothekarische Studiengänge anbieten, da Zypern selbst keine professionelle bibliothekarische Ausbildung anbietet. Ferner studieren absolvieren einige ihre Ausbildung auch in den USA; Großbritannien oder Frankreich. Einige hängen an ihren Bachelor in Library Science einen Master of Business Administration in Congresses and Conferences an.

## 5. Besonderheiten

Als Besonderheit ist die enge Verbindung des zyprischen Bibliothekswesens zum griechischen zu nennen, nicht zuletzt aufgrund der gemeinsamen Landessprache, kulturellen Ähnlichkeit und wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Ein Großteil der griechischen Literaturproduktion kommt vom „Mutterland“ und wird folglich von Zypern erworben. Man teilt hat eine gemeinsame Regelschlagwortkatalogisierung und bis 2012 war man Teil des gemeinsamen Konsortiums *HEAL-Link*.

Bemerkenswert ist zudem, dass Zypern zwar nach Luxemburg und Irland EU-weit den drittgrößten Anteil an Akademikern in der Bevölkerung hat (2021 waren es 58,3% der erwachsenen Bevölkerung), jedoch mit 8% der Gesamtbevölkerung den geringsten Anteil an Nutzern von öffentlichen Bibliotheken in der EU aufweist (wobei letztere Zahlen von 2013 sind).

## Quellen

Maratheftis, A. (2004). Bibliotheken in Zypern. , 28(2), 226-229. <https://doi.org/10.1515/BFUP.2004.226>

Seume, U. (1981). Reiseberichte. Schulbibliotheken in Zypern, 5(3), 277-280. <https://doi.org/10.1515/bfup.1981.5.3.277>

Eurostat. (28. April, 2022). Europäische Union: Anteil der erwachsenen Bevölkerung in den Mitgliedstaaten mit einem Bildungsabschluss im Tertiärbereich<sup>1</sup>, aufgeschlüsselt nach Geschlecht im Jahr 2021<sup>2 3 4</sup> [Graph]. In Statista. Zugriff am 01. März 2023, von <https://de-1statista-1com-1001347s916a4.emedia1.bsb-muenchen.de/statistik/daten/studie/1099110/umfrage/bevoelkerungsanteil-in-den-eu-laendern-mit-hochschulabschluss/?locale=de>

Europäische Kommission. (5. November, 2013). Anteil der Nutzer öffentlicher Bibliotheken im EU-Vergleich im Jahr 2013 [Graph]. In Statista. Zugriff am 01. März 2023, von <https://de-1statista-1com-1001347s916a4.emedia1.bsb-muenchen.de/statistik/daten/studie/245594/umfrage/nutzung-oeffentlicher-bibliotheken-im-eu-vergleich/?locale=de>

UN DESA. (11. Juli, 2022). Zypern: Gesamtbevölkerung von 1950 bis 2022 und Prognosen<sup>1</sup> bis 2050 (in 1.000 Einwohner) [Graph]. In Statista. Zugriff am 17. Januar 2023, von <https://de-1statista-1com-1001347nn2796.emedia1.bsb-muenchen.de/statistik/daten/studie/234219/umfrage/gesamtbevoelkerung-in-zypern/>

Eurostat. (11. Juli, 2022). Europäische Union: Einwohnerzahl in den EU-Mitgliedstaaten<sup>1 2</sup> im Jahr 2022 und Prognosen bis zum Jahr 2100 (in Millionen Einwohner) [Graph]. In Statista. Zugriff am 17. Januar 2023, von <https://de-1statista-1com-1001347nn2796.emedia1.bsb-muenchen.de/statistik/daten/studie/164004/umfrage/prognostizierte-bevoelkerungsentwicklung-in-den-laendern-der-eu/>

Eurostat. (23. März, 2022). Zypern: Anteil ausländischer Staatsangehöriger an der Gesamtbevölkerung aufgeschlüsselt nach EU- und Nicht-EU-Staatsangehörigkeit<sup>1</sup> von 2014 bis 2021 [Graph]. In Statista. Zugriff am 17. Januar 2023, von <https://de-1statista-1com-1001347nn28fa.emedia1.bsb-muenchen.de/statistik/daten/studie/760000/umfrage/anteil-der-eu-und-nicht-eu-auslaender-an-der-gesamtbevoelkerung-in-zypern/>

UN DESA. (11. Juli, 2022). Zypern: Bevölkerungsdichte von 1950 bis 2022 und Prognosen<sup>1</sup> bis 2050 (in Einwohner:innen pro Quadratkilometer) [Graph]. In Statista. Zugriff am 17. Januar 2023, von <https://de-1statista-1com-1001347nn28fa.emedia1.bsb-muenchen.de/statistik/daten/studie/234249/umfrage/bevoelkerungsdichte-in-zypern/>

<https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/cyprus/> (letzter Aufruf: 11.01.2023)

<https://www.cypruslibrary.gov.cy/index.php/en/kypriaki-vivliothiki/istoriko> (letzter Aufruf: 28.02.2023)

<http://opac.communities.libraries.gov.cy/> (letzter Aufruf: 28.02.2023)

<https://publiclibraries2030.eu/wp-content/uploads/2019/12/Cyprus-2019.pdf> (letzter Aufruf: 28.02.2023)

<https://libraries.gov.cy/index.php/en/> (letzter Aufruf: 28.02.2023)

<http://opac.government.libraries.gov.cy/> (letzter Aufruf: 28.02.2023)

<http://kebep.blogspot.com/> (letzter Aufruf: 28.02.2023)

<http://www.eblida.org/about-eblida/council/members/> (letzter Aufruf: 28.02.2023)

[https://kobson.nb.rs/upload/documents/oNamaPredavanja/CLC\\_presentation.pdf](https://kobson.nb.rs/upload/documents/oNamaPredavanja/CLC_presentation.pdf) (letzter Aufruf: 28.02.2023)

<http://www.cyprusdigitallibrary.org.cy/items/search> (letzter Aufruf: 28.02.2023)